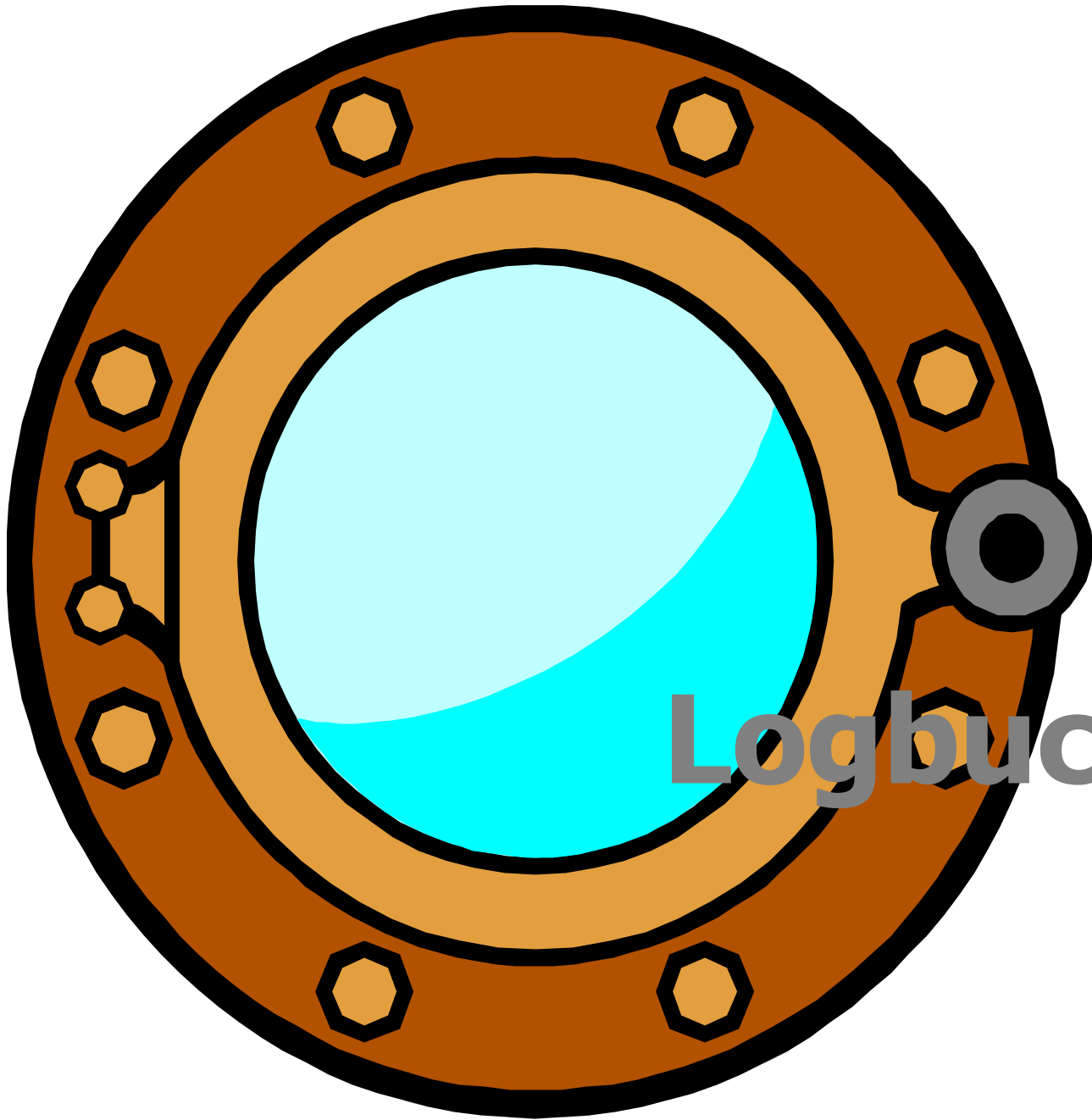


Haus Gottesdank

April 2014



Logbuch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Monat April	4
Besondere Tage im April	5
Bauernregeln im April	6
Das Gedicht im April	7
Geschichtliches im April / Wir stellen vor...	8
Fotos „Unsere Fische ziehen ins Aquarium ein“	9
Termine im April	10
Nachrichten aus der Kombüse	11
Rätsecke	12

Herausgeber und Redaktion:

Haus Gottesdank Senioreneinrichtung , gemeinnützige GmbH, Geschäftsführung Martina Herrmann, Pflegedienstleitung Annegret Verhey, Leitung soziale Betreuung Herbert Niewerth-Hasselmann, Hauswirtschaftsleitung Ulrike Gonska

Das „Logbuch Haus Gottesdank“ erscheint monatlich.

Liebe Leserinnen und Leser unserer Hauszeitung
Logbuch Haus Gottesdank gem. GmbH

Die Comedian Harmonists sangen in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts ... "Veronika der Lenz ist da, die Mädchen singen trallala"... Und wirklich es ist wieder soweit, der Frühling meldet sich an. Die Sonne lässt sich wieder öfter blicken und in das Grau-Braun der Farben mischt sich erstes Grün!



Damit wir die schöne Zeit so richtig locken, haben wir auch ein wenig Farbe rund um unser Haus gepflanzt. Einige Impressionen werden Sie in der nächsten Ausgabe sehen.

Im März sind auch die Fische ins Aquarium eingezogen und ziehen zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner munter ihre Runden. Natürlich können sich interessierte Bewohnerinnen und Bewohner auch an der Fütterung und der Pflege des Aquariums beteiligen. Einige Bewohnerinnen haben schon ihre Hilfe angeboten. Das hat uns sehr gefreut. Freude hatten wir auch bei der Begrüßung des neuen Namens für unser Café. Sie haben gewählt und unser Café heißt ab sofort Café Kränzchen. Dies haben wir zum Anlass genommen bei einem schönen Kaffeekränzchen mit Livemusik von Herrn Cordes den neuen Namen unseres Cafés zu feiern.

Damit wir aber nicht an Ihren Wünschen vorbeiplanen, führen wir in diesem Jahr wieder eine Zufriedenheitsbefragung aller Bewohnerinnen und Bewohner durch. Wir würden uns über Ihre rege Teilnahme und Anregungen sehr freuen, denn das Jahr ist noch jung und wir können noch jede Menge bewegen und wachsen lassen.

In dieser Ausgabe können Sie auch das junge Wachstum unseres Küchenprojektes nachlesen.

Und das Schönste kommt bekanntlich zum Schluss... *Es ist Osterzeit und alles regt sich und wird munter, Menschen, Tiere, die Natur – Ostern hat es wirklich in sich und ist Auferstehung pur! (von Renate Eggert-Schwarten)*

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern unserer Hauszeitung eine rege, muntere Osterzeit und ein gesegnetes Osterfest.

Herzliche Grüße

Ihre Martina Herrmann
(Geschäftsführung)

Der April



Monat April

Im altdeutschen Sprachraum wurde er Ostermond genannt, das Osterfest fällt ja meistens in den April. Er ist der erste volle Frühlingsmonat, hat aber oftmals noch sehr kühle Witterung bis hin zu Schneefall und Bodenfrost. Genauso schnell kann es aber wieder sommerlich werden. Das typische Aprilwetter eben! - Aber Vorsicht: Ist der April zu schön, kann im Mai der Schnee noch wehn!

Redensarten: Launisch wie im April das Wetter. April, macht was er will. - Nach einem alten Brauch schickt man jemanden am Monatsersten in den April, am besten durch geschickte, der Realität nahe kommende Geschichten.

- April! April!

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai ist seit alters her als Walpurgisnacht bekannt. Vielfach wird sie durch den Tanz in den Mai angenehmer gestaltet!



Besondere Tage im April



Palmsonntag am 13.04.2014

Der Sonntag vor Ostern ist der so genannte Palmsonntag. Er definiert den letzten und sechsten Sonntag der kirchlichen Fastenzeit (vor der Karwoche). Gleichzeitig fängt mit dem Palmsonntag die Karwoche vor Ostern an. Am Palmsonntag geweihte Palmzweige werden noch heute verwendet, um Häuser vor Feuer und sonstigen Unglücken zu schützen.

Gründonnerstag am 17.04.2014

Am Abend des Gründonnerstags beginnen die drei Tage, in denen Jesus seinen Lebensweg vollendet. Die Ereignisse können nicht gegensätzlicher sein. Erfahrungen von Freundschaft gehen mit Verrat einher, der vom Volk verehrte Prophet gerät in die Mühlen der jüdischen und römischen Justiz, das Unglück nimmt seinen Lauf, nur wenige bringen die Kraft auf, Jesus auf dem Kreuzweg zu begleiten. Am Abend vor seiner Kreuzigung hält Jesus im Zusammenhang mit dem jüdischen Passahfest das rituelle Mahl mit den 12 Aposteln, die für die 12 Stämme Israels stehen.

Karfreitag am 18.04.2014

Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu auf dem Hügel Golgatha vor den Toren Jerusalems. Der Name leitet sich von „karen“ (altdeutsch: wehklagen) ab. Die Gottesdienste, die an diesem Tag gefeiert werden, stehen ganz im Zeichen der Trauer. In den Medien wird fälschlicherweise immer wieder darauf hingewiesen, Karfreitag sei der höchste Feiertag in der evangelischen Kirche. Diese Einschätzung gründet sich darauf, dass Protestanten den Karfreitag als ganz besonderen Feiertag betrachten. Doch ist für sie wie für die ganze Christenheit Ostern, die Feier der Auferweckung Jesu, das höchste Fest.

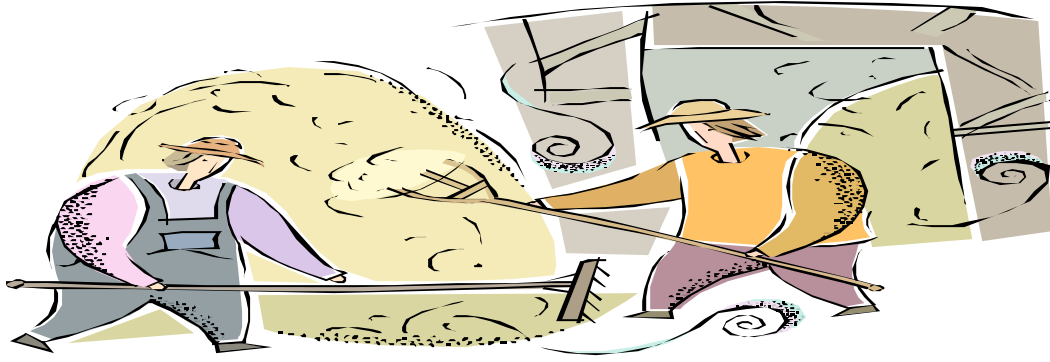
Ostersonntag am 20.04.2014

Mit dem Ostersonntag gipfelt das Fest zu Jesu Gedenken. Die Bedeutung der Festlichkeiten zum österlichen Sonntag gehen auf den Tag der Auferstehung Jesu nach seinem Leidensweg und dem qualvollen Tod durch die Kreuzigung zurück. Für Christen in der ganzen Welt ist das Osterfest die wichtigste religiöse Feierlichkeit.

Ostermontag am 21.04.2014

Der Ostermontag steht als zweiter Feiertag ganz im Zeichen des Osterfestes. Allerdings wird hier eine andere Bibelstelle verwendet, welche die Auferstehung Jesu Christi aus dem Blickwinkel der Emmaus-Jünger erzählt. Streng genommen ist der Montag also die Fortsetzung des Ostertages und somit – liturgisch – nur bedingt als eigenständiger Tag zu sehen. Biblisch ist die Geschichte am Ostersonntag verankert und nicht am Ostermontag.

Bauernregeln im April



April, April, der macht, was er will.

Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick.

April windig und trocken, macht alles Wachstum stocken.

Bläst der April mit beiden Backen, ist genug zu jäten und zu hacken.

Heller Mondschein in der Aprilnacht schadet leicht der Blütenpracht.

Im April ein tiefer Schnee - keinem Dinge tut er weh.

Ist der April sehr trocken, geht der Sommer nicht auf Socken.

Nasser April und windiger Mai bringen ein fruchtbar Jahr herbei.

Nasser März und trockener April, kein Kräutlein geraten will.

Wenn es der Teufel will, kommt der Frost noch im April.

Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.

Das Gedicht im April

Der erste April

Wie wir als Knaben uns doch neckten!
Wie wir voll Schelmenstücke steckten!
Ich mach' s noch heute nicht bekannt,
Wonach ich einstmals ward gesandt,
Ich schweige still,
Sonst hört' ich heute noch: April, April
Man schickt den dummen Narren wie man will.



Hoffmann von Fallersleben

Nach ungebrannter Asche gingen,
Nach Mückenfett und selteneren Dingen
wir ernsthaft in des Krämers Haus,
Der warf uns dann zur Tür hinaus.
Schwieg still, schweig still!
Sonst ruft man heute noch: April, April!
Man schickt den dummen Narren wie man will.

Wie wir' s gemacht als kleine Kinder,
So macht' s ein König auch nicht minder:
Er schickt sein Volk nach Freiheit aus,
Es kehret wiederum nach Haus
Ganz still, ganz still.
Die Nachbarn rufen laut: April, April!
Man schickt den dummen Narren wie man will.



Geschichtliches im April

01. April 1963

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) nimmt seinen Sendebetrieb auf.

04. April 1969

Im texanischen Huston erhält ein Mensch zum ersten Mal ein Kunstherz.

09. April 1940

Im Zweiten Weltkrieg marschieren deutsche Truppen in Dänemark und Norwegen ein.

10. April 1970

Die Mitglieder der Beatles gehen auseinander.

15. April 1912

Das britische Passagierschiff Titanic geht im Nordatlantik unter. Es war am Vortag mit einem Eisberg kollidiert. Über 1500 Menschen sterben.

19. April 2005

Der deutsche Kardinal Joseph Ratzinger wird in Rom zum Papst gewählt und nimmt den Namen Benedikt XVI. an. Damit ist die Sedisvakanz (papstlose Zeit) nach 17 Tagen beendet.

22. April 1946

In Ost-Berlin schließen sich die SPD und KPD zur SED zusammen.

25. April 1990

Auf den SPD-Kanzlerkandidaten Oskar Lafontaine wird von einer Geistesgestörten ein Attentat verübt.

30. April 1945

Eva und Adolf Hitler begehen im Führerbunker Selbstmord.

Wir stellen vor:

Der Stammtisch im Haus Gottesdank

Unser Stammtisch, dienstags in der Zeit von 10:00-11:30 Uhr, ist ein Treffen in lockerer Atmosphäre. Es wird gemeinsam gesungen, gerätselt (Kreuzworträtsel), diskutiert, geklönt und es ist eine Veranstaltung in der wir Mitbestimmung praktizieren. Wir diskutieren die Inhalte unserer Hauszeitung ebenso, wie die Organisation und Ausführung von Festen und Feierlichkeiten im Hause. Bestimmen Sie doch auch mit! Erfahren Sie Geselligkeit, knüpfen Sie neue Kontakte zu Ihren Mitbewohnern oder pflegen Sie die bereits bestehenden in heiterer Runde. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Fische ziehen ein...



... und erkunden sogleich ihr neues Zuhause
Herzlich Willkommen im Haus Gottesdank !

Termine im April



Evangelischer Gottesdienst:
am Samstag, den 05.04.2014
und
am Samstag, den 19.04.2014
um 16:30 Uhr im Kirchsaal

Katholische Messe:
am Donnerstag, den 17.04.2014
um 9:30 Uhr im Kirchsaal



Café Waldsee, Hamminkeln

Das besondere Mittwochsfest:
am 30.04.2014 um 15:00 Uhr
ein Spielenachmittag in unserem Café Kränzchen
mit den Kindern der Grundschule Siedlerweg



Bewohnerbeiratssitzung:
am 15.04.2014 um 15:00 Uhr

Nachrichten aus der Kombüse

Küchenprojekt

In der Märzausgabe haben wir versprochen Sie regelmäßig zum Küchenprojekt 2014 zu informieren. Zurzeit werden die Grundrisszeichnungen durch die Firma Neubert erstellt und ein Brandschutzkonzept entwickelt. Wir möchten unsere Läger, die sich noch in Kellerräumen befinden, auf die Ebene der Küche verlagern. Hierzu ist ein Anbau notwendig, der erst nach dem Erstellen eines Brandschutzkonzeptes und durch Hinzuziehen der Lebensmittelhygienebehörde, beantragt werden kann. Eine Einrichtung in Essen, die sich bereits auf den Weg gemacht hat und nach dem Küchenkonzept von Markus Biedermann arbeitet, haben wir uns angesehen. Wir waren begeistert von den Möglichkeiten, die diese konzeptionelle Ausrichtung bietet. Zwischenzeitlich haben wir uns ebenfalls ein EDV-Programm angesehen, das uns eine zeitnähere Übersicht über unsere Lagerwirtschaft erlauben wird. Die Planung der Lebensmittel- und Sachmittelbestellung in Abgleich mit dem Verbrauch wird schneller zu erstellen sein und mit der Rahmenspeiseplanung abgestimmt werden. Weiterhin haben wir vor, unsere Bewohnerinnen und Bewohner noch mehr als bisher bei der Menüplanung zu beteiligen. Wir möchten nach Fertigstellung der Küche, die noch einige Monate in Anspruch nehmen wird, in den einzelnen Wohngruppen eine Menüplanungsrunde initiieren, die gemeinsam die Wochenplanung der Speisenangebote mitbestimmt. Jeder Wohnbereich ist dann alle drei Wochen dabei, eine Woche lang mitzubestimmen, was es Leckeres gibt. So können wir noch besser auf Lieblingsgerichte oder andere Leispeisen eingehen und die Essenswünsche beim Kochen in unserer dann neuen Küche umsetzen. Viele Einzelheiten sind zu beachten, damit das große Ganze gelingen kann. Von den behördlichen Vorgaben beginnend bis zur Gestaltung des Kücheninterieurs und der Speiseräume ist auch an der Umsetzung weiter zu arbeiten. Wir möchten gerne, dass alle Bewohner ein gesundes, schmackhaftes Essensangebot, nahe an ihren Essenswünschen erhalten und dies je nach eigener Prägung, in der Gemeinschaft mit anderen oder wahlweise als Zimmerservice, möglichst flexibel erhalten können. Die familiäre und traditionelle Atmosphäre, in der unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihr Essen einnehmen ist uns daher ein ebenso wichtiges Ziel wie die Wirtschaftlichkeit und Flexibilität unserer Küche. Nicht nur ein erfahrener externer Projektleiter, Hr. Lehrenfeld, wird uns bei dieser umfassenden und großen Projektumsetzung mit seinem fachlichen und praktischen Knowhow begleiten, sondern auch unsere Mitarbeiterinnen in der Küche als auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden in diese konzeptionelle (Neu-)Ausrichtung eingebunden werden. Von der Bestellung der Waren bis zu den Dienstzeiten und Essenskernzeiten wird alles auf den Prüfstand gestellt werden, um unser Ziel und die Anregungen aller Beteiligten umsetzen zu können. Sollten Sie Fragen zur Küche haben, können Sie gerne ein Termin mit mir vereinbaren, in der nächsten Bewohnervollversammlung wird sicherlich auch darüber berichtet werden, auch dort können Interessierte Fragen stellen, die gerne und ausführlich beantwortet werden.

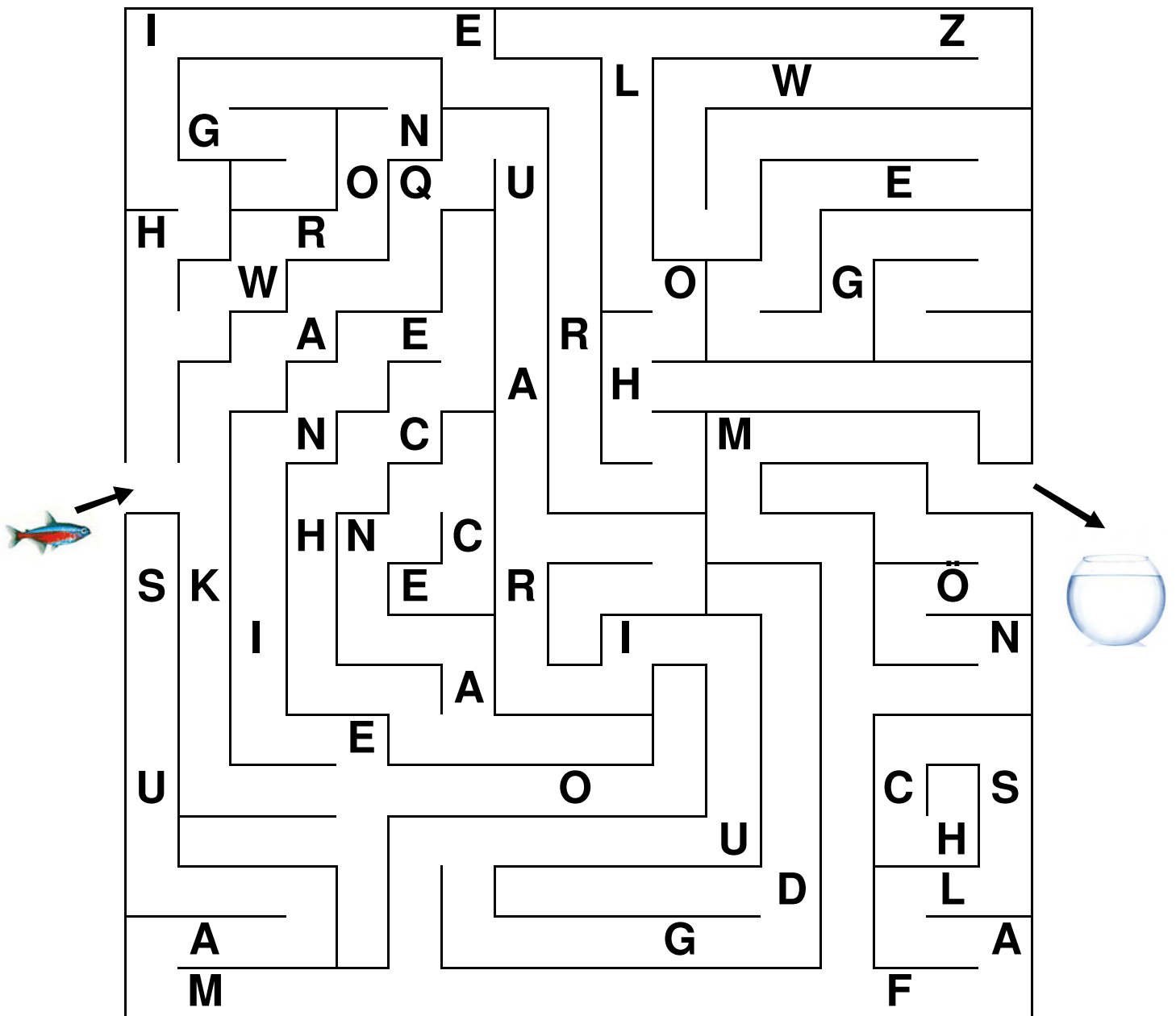


Martina Herrmann
(Geschäftsführung)

. . . na denn man tau und Guten Appetit!



Rätselecke



Lösung:

--	--	--	--	--	--	--	--

Liebe Rätselfreunde!

Diesmal müssen Sie unserem kleinen Freund auf dem Weg durch den Irrgarten helfen. Wenn Sie den richtigen Weg finden, ergeben die Buchstaben, in der Reihenfolge des Weges das gesuchte Lösungswort. Auch diesmal gibt es wieder eine kleine Belohnung für alle findigen Helfer. Melden Sie sich bei Herrn Niewerth-Hasselmann zum nächsten Stammtisch mit dem gesuchten Lösungswort und lassen sich überraschen.